



Boogie News

Ausgabe Juli 2022



Wenn der Vater mit dem Sohne



In der Reihe der Gartenveranstaltung der Kulturwerkstatt Altenberge an der Bahnhofstraße 44, gastieren diesmal am **Donnerstag**, den 28.07.2022 um 20:00h die Fritzens.

Sohn, Fabian Fritz und Vater Norbert Fritz treten zum ersten Mal gemeinsam auf. Fabian zeigt am Klavier sein großes Können, welches er auch stimmlich untermalt. Sein Vater Norbert spielt mit den Worten und trägt seine Gedichte begleitet von Aphorismen vor.

Fabian Fritz (geb. 1990) interessierte sich schon früh für Musik. Nach seiner 11-jährigen klassischen Piano-Ausbildung verließ er die Welt des Notenlesens und entschied sich, Blues-Piano zu lernen. Pianisten wie Otis Spann und Roosevelt Sykes faszinierten Fritz durch ihre kraftvolle und dennoch tiefsinnige Spielweise. Während des einjährigen Unterrichts bei Christian Bleiming lernte er weitere Pianisten aus den verschiedensten Stilrichtungen des Blues kennen.

Immer mehr entwickelt Fabian Fritz seinen eigenen Stil und fand in der New Orleans Musik seine musikalische Heimat. Pianisten wie James Booker und Dr. John, die Blues, Boogie Woogie und Gospel kombinierten und damit diesen besonderen Musikstil prägten, haben sein Spiel hörbar beeinflusst. Schnell gelang es ihm, sich in der Boogie und Blues Szene einen Namen zu machen.

Als Solopianist und Bandmusiker (u.a. mit Kai Strauss, Tommie Harris, Jimmy Reiter, Doug Jay und Dede Priest) spielte er bereits europaweit Konzerte und Festivals. Seit 2012 veranstaltet Fabian monatlich seine eigene Blues & Boogie Session in Altenberge, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut und bereits Gäste wie Christian Rannenbergh, Gerd Gorke, Fay Victor und viele andere anlockte.

Im Jahre 2014 erschien seine erste CD „Easy Rollin“ mit den Gastmusikern Alex Lex, Jimmy Reiter und Tommy Schneller.

2015 bekam Fabian den German Boogie Woogie Award Pinetop als bester Nachwuchspianist in Bremen verliehen

Anfang des gleichen Jahres stieg er bei der Bluesband "B.B. & The Blues Shacks" wohl die beste europäische Bluesband aus Hildesheim ein.

Vater, Norbert liest aus seinem im Jahr 2007 veröffentlichten Gedichtband „Mut zu Gefühlen, Aufbruch zum ICH“. Daneben stellt er seine zu Ehren von Eugen Roth entstandene Gedichtreihe „Der Mensch“ seine Analyse über den homo sapiens vor.

Inspiziert von Gabriel Laub begleiten seine Erkenntnisse teils liebevolle teils bissige Aphorismen. Beispiele hierfür gibt es bei dieser Veranstaltung zur Genüge.

„Revolutionen sind sinnlos, der Adel bekommt nur einen neuen Namen“

Er schrieb über alle Stationen seines Lebens, indem er versuchte seine Gefühle in Worte zu fassen.

Heute lebt der ehemalige Banker in Altenberge und beschäftigt sich derzeit mit der jungen „Faszination des Alters“

„Nur die Jugend wurde genommen“, „Einst König der Lüfte“ sowie „Gelebte Hast der Jugend“ geben Vorschau auf neue Gedichte dieser Lebensphase.

Tatort der Garten der Kulturwerkstatt Bahnhofstraße 44 in Altenberge, bei Regen gehen wir nach Innen.

Reservierungen können unter Tel. 02505 – 1021 oder per E Mail an kontakt@kulturwerkstatt-altenberge.de getätigt werden
Eintritt frei, Spenden erwünscht